

## Logo-Entscheidung wird vertagt - Kassierer glücklich

Die Entscheidung wird vertagt: Die Mitgliederversammlung wünschte sich weitere Auswahlmöglichkeiten, um letztendlich über die Verwendung des neuen Logos entscheiden zu können.

Wer Ideen hat, wie ein Logo des SVW und eine entsprechende Verwendung in einem Brief aussehen könnten, möge konkrete Vorschläge einreichen. Dazu sind auch

kreative Jugendliche aufgerufen. Bei der Halbjahresversammlung im Juni wird dann über alle vorliegenden Konzepte abgestimmt. Eine weitere Vertagung wird es dann aber nicht mehr geben. Bis dahin wird selbstverständlich auch weiterhin das alte Design des Newsletters beibehalten.

Positive Nachrichten hatte u.a. Kassierer Jörg Hilbig zu berichten: Ins-

gesamt gibt es mehr Mitglieder als vorher, 86 Mitglieder gibt es jetzt. Auch ein Plus in der Kasse konnte trotz erhöhter Ausgaben für Turnierteilnahmen erzielt werden. Jörg Hilbig ist auch für 2012 optimistisch: Es stehen noch einige Sponsorenzahlungen aus und durch die Festlichkeiten kann eventuell ein kleines Plus in die Kasse gespielt werden.

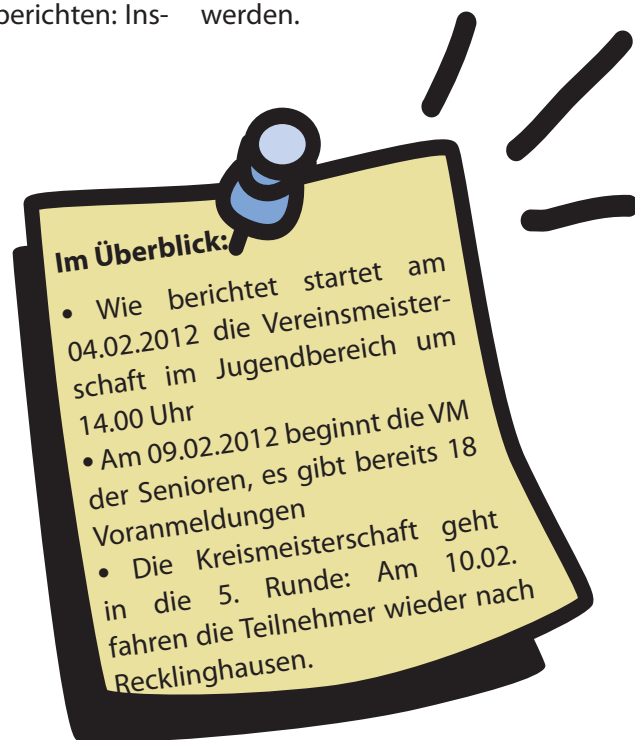
## Neuer Jugendvorstand

Die Jugend hat bei der Jugendversammlung einen neuen Jugendvorstand gewählt. Neue Jugendsprecherin ist Anna Winterberg, Stellvertreterin ist Jasmin Eckert. Als Jugendspielleiter wurde Daniel Dunsche gewählt. Kas- senprüfer sind Jörn Gasper und Lukas Hüwe. Neue Beisitzer sind die alten Jugendsprecher Andreas Winterberg und Eva-Maria Heitfeld.

Nicht gewählt wurden die Jugendleiter - Jens Brautmeier und Markus Sekulla bleiben sowieso noch ein weiteres Jahr im Amt. Gemeinsam mit den Jugendleitern wird der Jugendvorstand wieder viele Aktionen planen.



*Der neugewählte Jugendvorstand:  
Viel vor in 2012!*



## Die Erste macht Dampf - Mädels behalten kühlen Kopf

„Waltrop I“ siegte nicht unerwartet gegen die Mannschaft SG Dre- wer. Überraschend war hingegen das Ergebnis: Mit 8:0 entschieden die Waltroper den sechsten Mannschaftskampf für sich. Damit bleiben die Waltroper weiterhin unangefochten auf Platz eins. Der Sprung in die Verbandsklasse ist seit langem endlich mal wieder greifbar! Mannschaftsführer Christoph Sehrbrock sagt, dass ein

Aufstieg jetzt schon realistisch ist. Dafür reicht ein zweiter Platz. Natürlich möchte das Team weiterhin punkten und würde sich über den ersten Platz ebenfalls sehr freuen. Die sechste Mannschaft, die Mädchenmannschaft des SVW, gewann ebenfalls haushoch. Mit dem 4:0 schiebt sich das Mädchenteam auf den ersten Platz. Bemerkenswert: Julia Krause konnte in ihrem ersten Mannschaftskampf einen kühlen

Kopf bewahren und gewann ihr Spiel.

Ein Strategiewechsel soll derweil in der zweiten Mannschaft erfolgen. Nachdem das Team auf den letzten Platz zurück gefallen ist, sollen Stammspieler kurzfristig durch Spieler der Dritten ausgewechselt werden. Der Klassenerhalt ist das oberste Ziel für „Waltrop II“. Waltrop III verfolgt das gleiche Ziel und siegte zuletzt 6:2 gegen Haltern. ■